



»XXY ist das wunderbare und geheimnisvolle Porträt eines 15jährigen Intersexuellen; den sehnsüchtigen und verzaubernden Blick von Ines Efron wird man nie mehr vergessen!« — SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

*Großer Preis der Semaine de la Critique,  
Cannes 2007*

*Goya für den besten spanischsprachigen Film  
aus Übersee 2008*

*Publikumspreis Argentinische Filmtage, Leipzig 2008*

*Eröffnungsfilm FrauenFilmFestival, Köln 2008*

*Bester Film, Athen & Bangkok, 2007,*

*Bestes Debüt, Edinburgh 2007*



XXY-Film.de

PYRAMIDE PRODUCTIONS  
präsentiert

RICARDO  
DARÍN

VALERIA  
BERTUCCELLI

GERMÁN  
PALACIOS

EIN FILM VON LUCÍA PUENZO

XXY

Die Natur macht uns  
zu Mann oder Frau...  
oder beidem zugleich



GRAND PRIX  
Semaine  
de la Critique  
CANNES 2007

INES EFRON

MARTIN PIROYANSKY

CAROLINA PELERITTI

Guillermo Angelelli • César Troncoso • Jean Pierre Reguerra • Ailin Salas • Luciano Nobile • Lucas Escariz • **scenar** Lucía Puenzo **nach ines beziehung** von Sergio Bizzio • **regisseur** Natasha Brater • **ausstattung** Roberto Samuelle • **kamera** Nicolas Puenzo • **regieassistenten** Bruno Roberti • **schnitt** Alex Zito & Hugo Primoer • **ton** Fernando Soldevila • **originalmusik** Andres Goldstein & Daniel Tarraz • **kostume** Manuel Morales & Luísimá Troncoso • **makeup** Beatushka Wojtowicz • **requisiteur** Ricardo Fasán • **koordination des produktions** Fernanda Perilla • **produktionsleitung** Gustavo Guido & Deborah Kaganowicz • **ausführende produzenten** Fernando Simiani & Miguel Morales • **strukturausführende** Fabienne Volmer • **produzenten** Lucía Puenzo & Jose Maria Morales • **produktion** Historias Cinematográficas • **kooperationen** Wanda Vision • **strukturausführende** Pyramide Productions • **scenar** Lucía Puenzo



XXY-Film.de

Direktvertrieb

EIN FILM VON LUCÍA PUENZO

# XXY



## DIE NATUR MACHT UNS ZU MANN ODER FRAU... ODER BEIDEM ZUGLEICH

**Alex ist fünfzehn – und hat ein Geheimnis.** Aufgrund einer seltenen Laune der Natur ist sie beides: Junge und Mädchen. Die Eltern sind mit ihr aus Buenos Aires an eine einsame Küste gezogen, weg vom Geschwätz der Leute. Eines Tages kommt ein befreundeter Chirurg mit seiner Familie zu Besuch. Könnte, sollte man vielleicht?

Dabei möchte Alex doch nur den Dingen ihren Lauf lassen. Da kommt ihr Alvaro gerade recht, der sechzehnjährige Sohn der Gäste. Ein Kandidat für das erste Mal? Alvaro ist überrumpelt – und fasziniert von der herausfordernden Art, mit der Alex ans Werk geht ...

**XXY – EIN PACKENDES PLÄDOYER**

**Wortkarg und stimmungsstark** erzählt die argentinische Regisseurin Lucia Puenzo in ihrem aufsehenerregenden Debüt vom sexuellen Erwachen zweier Heranwachsender und gewann damit auf Anhieb den **Großen Preis der Kritikerwoche von Cannes** und viele weitere Auszeichnungen weltweit. Die Zweigeschlechtlichkeit der intersexuellen Heldin wird darin weder voyeuristisch aus- noch scheu hintangestellt: Sie ist Eigenheit eines beneidenswert starken Charakters ...

Neben dem lateinamerikanischen **Superstar Ricardo Darín** brilliert die androgyne **Inés Efron**. Sie stellt Alex auf selten eindringliche, ganz und gar natürliche Weise dar: Anderssein als Selbstverständlichkeit, in der sich jeder wiedererkennt.

**FÜR TOLERANZ UND SELBSTBESTIMMUNG!**

